

Schulleitung

Liebe Schulgemeinde,

seit dem 18. Mai haben wir mit dem **Präsenzunterricht aller Jahrgangsstufen** wieder ein wenig Normalität im Schulbetrieb zurückgewonnen. Unsere Klassen 5 bis E2 werden bis zum Schuljahresende nach einem zuverlässigen Plan (S. 6) in Form von je zwei Präsenztagen pro Woche unterrichtet. Dadurch befindet sich immer nur eine begrenzte Zahl an Schülerinnen und Schülern im Schulgebäude, Abstands- und Hygieneregeln können gut eingehalten werden.

Nach Fronleichnam, also **ab dem 15.6.2020**, wird ein neuer Stundenplan unter Beibehaltung der angekündigten Präsenztage verstärkt auch Nebenfachunterricht ermöglichen, damit in möglichst vielen Fächern bis zum Schuljahresende noch einmal Präsenzunterricht stattfinden kann.

Arbeitshinweise und Aufgaben des Fernunterrichts werden nun auch in Webuntis an unterrichtsfreien Nachmittagen hinterlegt.

An den beiden **Studientagen** im Rahmen der mündlichen Abiturprüfungen, Mittwoch, 3.6., und Dienstag, 9.6., findet kein Präsenzunterricht in der Schule statt. Die Notbetreuung ist davon ausdrücklich ausgenommen und wird bereitgestellt. Eine Anmeldung dazu per Mail oder telefonisch im Sekretariat (auch auf AB) ist weiterhin erforderlich.

Seit Mitte März hat **digital unterstützter Fernunterricht** eine entscheidende Rolle im Alltag von Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern und auch Eltern eingenommen. Dies brachte neue Aufgaben und zusätzliche Verantwortung für die Mitglieder unserer Schulgemeinde mit sich. Um die Erfahrungen des Fernunterrichts auszuwerten, wurden alle zu ihren Erfahrungen befragt und Verbesserungsvorschläge gesammelt. Die wesentlichen Ergebnisse sind auf S. 7 zusammengefasst.

Tagesaktuelle Informationen werden immer auch im „**Infoticker**“ unserer **Homepage** unter „Wichtige Informationen und Termine“ veröffentlicht.

Unsere Schulgemeinde ist in den letzten Wochen über sich hinaus gewachsen und hat sich bestmöglich auf die besondere Situation eingestellt. Wir bitten weiterhin darum, **besonnen und verantwortungsvoll** miteinander umzugehen und an den Präsenztagen in der Schule die nötige Vorsicht walten zu lassen.

Juni 2020	
1	Pfingstmontag
2	
3	Studientag (unterrichtsfrei)
4	Sitzung der Schulkonferenz (Lehrerzimmer) 17.30 – 19.00
5	
6	
7	
8	
9	Q4 – Beginn der sportpraktischen Abiturprüfungen Studientag (unterrichtsfrei)
10	letzter Prüfungstag mündliches Abitur Sitzung des Gesundheits-teams 13.30
11	Fronleichnam
12	Beweglicher Ferientag
13	
14	
15	
16	RTZ-Regionalkonferenz (E-Pavillon) 16.30
17	
18	
19	Q4 – Ökumenische Andacht im Hohen Dom zu Fulda (Voranmeldung erforderlich) 8.45 Feierliche Abiturientenentlassung (Schulhof) 10.00 – 12.00
20	
21	
22	Zeugniskonferenzen der Jahrgangsstufen 5 – 8
23	Zeugniskonferenzen der Jahrgangsstufen 9 – Q2
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	



M. Höhl

B. Croon

S. Schwarz

M. Zirpins

B. Michel

J. Jacobi

Oberstufe

Die mündlichen **Abiturprüfungen** haben am 25. Mai begonnen. Die Prüfungspläne und mögliche Änderungen wurden an die Prüferinnen und Prüfer sowie an die Prüflinge per Email versandt.

Die mündlichen Prüfungen finden in der Regel nachmittags statt. An zwei Prüfungstagen (3. Juni und 9. Juni) fällt an der Schule der Präsenzunterricht aus und es wird ganztätig geprüft. Die letzten mündlichen Prüfungen sind am 10. Juni angesetzt.

In diesem Jahr wird es eine besondere **Verabschiedungsfeier** geben. Sie findet im Freien vor der Mensa statt. Die Schülerinnen und Schüler der Q4 umrahmen mit musikalischen Beiträgen das Programm. Die Eltern können in diesem Jahr aufgrund der zu begrenzenden Teilnehmerzahl leider nicht anwesend sein, es werden jedoch Möglichkeiten eines Livestreams geprüft.

Die Schülerinnen und Schüler der **Q2 und der E-Phase** werden weiterhin in einer Kombination aus Präsenzunterricht und Homeschooling unterrichtet. Es ist geplant, auch noch weiteren, bisher nicht berücksichtigten Fächern einige Präsenzunterrichtsstunden zu ermöglichen.

Die Schülerinnen und Schüler der Q2 wurden von Herrn Croon zu den **Kursabwahlen** informiert. Diese werden ab der ersten Juniwoche ebenfalls in Webuntis durchgeführt. Herr Schwarz wird per Email über die Vorgehensweise informieren.



Burkhard Croon

Personalia

Vorstellung der neuen Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst

Mein Name ist **Elina Günther** und ich möchte mich als neue Referendarin an der Rabanus-Maurus-Schule vorstellen. Seit dem 1. Mai 2020 habe ich nunmehr meine Ausbildung zur Zweiten Staatsprüfung angetreten.

Ich bin 24 Jahre alt und komme aus Großenlöder. Ich habe 2014 mein Abitur an der Marienschule Fulda abgelegt und von 2014 bis 2019 an der Justus-Liebig-Universität Gießen Gymnasiallehramt mit den Fächern **Latein** und **Erdkunde** studiert. Während meines Studiums war ich drei Jahre wissenschaftliche Hilfskraft am Institut der Klassischen Philologie und war dort neben der Unterstützung in Forschung und Lehre vor allem für die redaktionelle Betreuung des wissenschaftlichen Jahrbuches „Antike und Abendland“ zuständig. Nach meiner ersten Staatsprüfung im Herbst 2019 hatte ich für ein Semester einen Lehrauftrag für den Latein 1 Kurs inne.

In meiner Freizeit spiele ich sehr gerne Klavier, Badminton oder fahre Fahrrad. Auch das Kochen und Backen zählen zu meinen beliebten Freizeitbeschäftigungen.

Ich freue mich auf die Zeit an der Rabanus-Maurus-Schule, auf das Kollegium, die Schülerinnen und Schüler, auf viele lehrreiche Erfahrungen und darauf, Sie / Euch persönlich kennenzulernen. Da dies erst nach der aktuellen Corona-Pandemie in vollem Umfang möglich sein wird, wünsche ich Ihnen / Euch weiterhin beste Gesundheit und verbleibe bis dahin mit herzlichen Grüßen!



Mein Name ist **Jessica Langgut** und ich bin seit Mai 2020 Referendarin an der Rabanus-Maurus-Schule in Fulda. Der Ort ist mir nicht gänzlich unbekannt, tatsächlich bin ich sogar hier geboren. Nach meinem Abitur an der Kinzig-Schule in Schlüchtern studierte ich die Fächer **Deutsch** und **Biologie** an der Philipps-Universität in Marburg auf Gymnasiallehramt.

Privat lese ich viel und bin sehr gerne mit meinem Hund in der Natur unterwegs - bereits hier deutet sich die Liebe zu meinen beiden Unterrichtsfächern an. Mein Ziel ist es, möglichst vielen Schülerinnen und Schülern Freude am Lesen und generell am Umgang mit Sprache sowie Faszination an der belebten Umwelt zu vermitteln.

Mit großer Vorfreude blicke ich nun auf das zukünftige Schulleben und bin gespannt auf viele neue Erfahrungen und Begegnungen am Domgymnasium.



Mein Name ist **Tobias Niebling** und ich habe mein Abitur an der Freiherr-vom-Stein-Schule in Fulda gemacht. Anschließend studierte ich Physik an der Philipps-Universität in Marburg und habe dort auch promoviert. Nach einigen Jahren in der Halbleiterindustrie hat es mich jetzt wieder zurück in die Heimat und an die Schule gezogen.

Ich wünsche mir, dass ich meine Begeisterung für naturwissenschaftliche und praktische Fragen teilen und weitergeben kann.

Deshalb freut es mich sehr, nun meinen Vorbereitungsdienst für die Fächer **Mathematik** und **Physik** an der Rabanus-Maurus-Schule beginnen zu können.



Hi everyone! Mein Name ist **Dominik Zapfe**. Ich bin für die nächsten 22 Monate Referendar hier an der Schule. Meine Fächer sind **Englisch** und **Sport** und ich hoffe, dass ich euch mit meiner Leidenschaft für diese beiden Fächer anstecken kann, sodass wir, das heißt sowohl ihr als auch ich, im Unterricht viel voneinander lernen können.

Besonders interessant für euch ist vielleicht mein britischer Akzent und das Ausprobieren und Kennenlernen von neuen und "klassischen" Sportarten, die in England typisch sind.

Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit und darauf, euch (hoffentlich) im neuen Schuljahr kennenzulernen.



Mein Name ist **Lena Zenner**, ich bin 24 Jahre alt und komme aus Kalbach. Seit dem 01.05.2020 bin ich Lehrkraft im Vorbereitungsdienst (LiV) an der Rabanus-Maurus-Schule. Nach meinem Abitur, welches ich 2014 an der Freiherr-vom-Stein-Schule in Fulda erfolgreich abgelegt habe, habe ich an der Justus-Liebig-Universität in Gießen das Lehramt für Gymnasien mit den Fächern **Mathematik** und **Latein** studiert.

In meiner Freizeit verabrede ich mich (sofern möglich) mit Freunden und Familie oder fahre Fahrrad. Zudem koche und backe ich leidenschaftlich gerne.

Ich bin sehr gespannt auf die kommende Zeit und freue mich auf die zukünftigen Herausforderungen und den Kontakt mit allen Mitgliedern der Schulgemeinde.



Mein Name ist **Jennifer Jahn** und ich darf mich ab Mai 2020 als eine der neuen LiV an der Rabanus-Maurus-Schule vorstellen. Ich bin 25 Jahre alt und komme gebürtig aus Fulda.

Ich habe mein Abitur an der Eduard-Stieler-Schule in Fulda absolviert. Anschließend habe ich an der Goethe Universität in Frankfurt am Main Lehramt für Gymnasien, mit den Fächern **Sport** und **Biologie**, studiert.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit!



Studien- und Berufsorientierung

Gießener Beratungsabend rund ums Studium GOES DIGITAL

Am **Mittwoch, 24. Juni 2020 von 16 bis 19 Uhr** haben Interessierte vor dem Bewerbungsschluss der Hochschulen die Möglichkeit, das **Studienangebot** der [Technischen Hochschule Mittelhessen \(THM\)](#) und der [Justus-Liebig-Universität Gießen \(JLU\)](#) **kennenzulernen** - und das alles **digital und ganz bequem von Zuhause** aus.

Die Teilnahme an der THM erfolgt online über: go.thm.de/beratungsabend

Der Beratungsabend an der JLU kann online aufgerufen werden unter: www.uni-giessen.de/beratungsabend

Weitere Details zur Veranstaltung werden demnächst auf den jeweiligen Seiten der Hochschulen veröffentlicht. **Bitte beachten Sie auch die Veranstaltung zur Studienorientierung #JLUundDU.**

Vom 15. – 26. Juni können sich Interessierte online über das Studienangebot der JLU informieren und ihre individuellen Fragen mit Fachvertreter/innen klären: www.jlug.de/jluunddu

Angebot der Arbeitsagentur Fulda – Dein Kontakt zur Studien- und Berufsberatung

Liebe Schülerinnen und Schüler,

auch wenn ich aktuell wegen der Corona-Pandemie keine persönlichen Beratungsgespräche in der Schule oder Arbeitsagentur anbieten kann, stehe ich euch trotzdem für eine telefonische Beratung rund um die Themen (duales) Studium und Ausbildung zur Verfügung.



Stellt ihr euch vielleicht auch eine der folgenden Fragen:

- Was sind Vor- und Nachteile von Ausbildung und Studium?
- Wie gehe ich eine strukturierte Recherche bezüglich Studium im Internet an? Reicht googeln?
- Kann ich mit Abi alles studieren oder gibt es noch weitere Zugangsvoraussetzungen?
- Wie läuft ein Auswahlverfahren für einen Studienplatz ab und was bedeutet eigentlich „NC“ und „Wartesemester“?
- Wie finde ich einen dualen Studienplatz? Wer kann mir dabei helfen?
- Das Coronavirus hat meine Pläne durchkreuzt, was kann ich nun tun?
- ...

Neben solchen ganz konkreten Fragen, geht es natürlich auch darum zu schauen, was zu euren Interessen und Fähigkeiten passen könnte sowie mögliche nächste Schritte zu planen.

Solltet ihr euch nun angesprochen fühlen, dann meldet euch gerne für ein telefonisches Beratungsgespräch an. Am einfachsten via Mail an fulda.berufsberatung@arbeitsagentur.de. Ich melde mich dann bezüglich einer konkreten Terminvereinbarung.

Ich wünsche euch ein schönes restliches Schuljahr und vor allem: Bleibt gesund!

Felix Körzell | Studien- und Berufsberater Agentur für Arbeit Fulda

Abizeitung 2020

Der diesjährige Abiturjahrgang wird voraussichtlich ab Donnerstag, den 18. Juni, täglich von 9 bis 12 Uhr vor dem Lehrerzimmer Abizeitungen verkaufen. Ein Exemplar wird zum Preis von 5 Euro erwerblich sein.

Für das Abizeitungskomitee | Lisa Jockwitz

Juni 2020

Impressum Rabanus-Maurus-Schule | Domgymnasium
Magdeburger Straße 78 36037 Fulda

Herausgeber und Verantwortlicher
i. S. v. § 55 Abs. 2 RStV | Matthias Höhl

Redaktion | Christoph Griebmann,
Christian Redweik, Sebastian Schwarz

Kontakt: newsletter@rms-fulda.de
weitere Informationen unter www.rms-fulda.de/index.php/service/newsletter-2

Präsenzunterricht ab dem 18.5.2020

	5	6	7	8	9	10	E2	Q2
1 18.05.2020		6			9		E2	Q2
2 19.05.2020	5		7			10		Q2
3 20.05.2020		6		8				Q2
Christi Himmelfahrt	-	-	-	-	-	-	-	-
4 25.05.2020		6			9		E2	Q2
5 26.05.2020	5		7			10		Q2
6 27.05.2020		6		8				Q2
7 28.05.2020			7		9	10		Q2
8 29.05.2020	5			8			E2	
Pfingstmontag	-	-	-	-	-	-	-	-
9 02.06.2020	5		7			10		Q2
10 Studientag 1 mdl. Abitur	-	-	-	-	-	-	-	-
11 04.06.2020			7		9	10		Q2
12 05.06.2020	5			8			E2	
13 08.06.2020		6			9		E2	Q2
Studientag 2 mdl. Abitur	-	-	-	-	-	-	-	-
14 10.06.2020				8			E2	Q2
Fronleichnam	-	-	-	-	-	-	-	-
15 15.06.2020		6			9		E2	Q2
16 16.06.2020	5		7			10		Q2
17 17.06.2020		6		8				Q2
18 18.06.2020			7		9	10		Q2
19 19.06.2020	-			8			E2	
20 22.06.2020		6			9		E2	Q2
21 23.06.2020	5		7			10		Q2
22 24.06.2020		6		8				Q2
23 25.06.2020			7		9	10		Q2
24 26.06.2020	5			8			E2	
25 29.06.2020		6			9		E2	Q2
26 30.06.2020	5		7			10		Q2
27 01.07.2020	5			8				Q2
28 02.07.2020			7		9	10		Q2
Zeugnisausgabe	x	x	x	x	x	x	x	x

„Home Schooling“ am Domgymnasium

Schüler, Lehrer und Eltern geben Rückmeldung

Beim Arbeiten von Zuhause mussten die Schülerinnen und Schüler ihren Arbeitstag selbst strukturieren und die Disziplin zum selbstständigen Arbeiten aufbringen. Nur bei etwas mehr als einem Drittel von ihnen war immer eine Ansprechperson zu Hause verfügbar. Zudem verfügten nicht alle Lernenden über die notwendige technische Ausstattung, um am Fernunterricht teilzunehmen. Viele Eltern versuchten ihre Kinder ohne entsprechende Fachkenntnisse beim digitalen Lernen zu unterstützen, während sie gleichzeitig Beruf, Familie und Haushalt miteinander vereinbaren mussten. Die Lehrkräfte wiederum bereiteten ihren Unterricht digital auf, stellten die Materialien und Aufgaben zur Verfügung und hielten Kontakt zu ihren Lerngruppen.

Die Rückmeldungen zeigten, dass die Schulgemeinde die ungewohnte Situation bisher recht gut meistern konnte. Schüler und Eltern bestätigten, dass die Schule insgesamt schnell und gut auf die geänderte Lage reagiert und die für den Fernunterricht notwendigen Rahmenbedingungen geschaffen habe. Durch die vorbildliche technische Unterstützung durch die Stadt Fulda als Schulträger konnten über die Nextcloud Arbeitsaufträge, Materialien und Arbeitsergebnisse ausgetauscht werden. Die anfänglichen Serverprobleme, die sich aus der Überlastung der Cloud zu Stoßzeiten ergaben, konnten recht schnell behoben werden. Das Stundenplanprogramm Webuntis, auf das Schüler und Lehrer auch mit mobilen Endgeräten jederzeit Zugriff haben, erleichterte die unterrichtsbegleitende Kommunikation und den Datenaustausch.

Nachdem zunächst mehrere Varianten getestet worden waren, äußerten Eltern und Schüler den Wunsch nach einem einheitlichen Kommunikationskanal. Das Domgymnasium ist nun dabei, dies umzusetzen.

Bemerkenswert ist, dass rund 80% der befragten Schülerinnen und Schüler den Arbeitsaufwand im Vergleich zum regulären Schulalltag als größer empfinden und die Lehrkräfte dies ebenso wahrnehmen. Durch die Arbeit mit Wochenplänen können sich die Lernenden die Arbeit besser einteilen.

Während die digitale Wiederholung von Unterrichtsinhalten als relativ unproblematisch erlebt wurde, gestaltete sich die Einführung von neuen Themen als schwieriger. Das betraf vor allem die Sprachen und Naturwissenschaften. Hier zeigten sich die Vorteile von Videokonferenzprogrammen. Aus Datenschutzgründen entschied sich das Technikteam des Domgymnasiums für den Anbieter WEBEX, dessen Software nun von der Schulgemeinde einheitlich genutzt wird.

Der Fernunterricht per Videokonferenz wird von der Schülerschaft und den Eltern sehr positiv wahrgenommen und wird ausgebaut. Diese Forderung stand bei den Rückmeldungen aus der Elternschaft mit weitem Abstand an der Spitze.

Einig sind sich alle Befragten, dass der Fernunterricht den klassischen Unterricht nicht ersetzen kann. Schüler wie Lehrkräfte vermissen den direkten Kontakt, zumal vor allem dieser die Arbeitsmotivation erheblich unterstütze. Bei einigen Kindern war mit zunehmender Dauer des Fernunterrichts ein nachlassendes Engagement festzustellen.

Allerdings können Eltern dem „Home Schooling“ auch viele positive Aspekte abgewinnen: So stärke es etwa die Selbstständigkeit und digitalen Kompetenzen. Zudem bereichere die Nutzung von Lernplattformen, Erklärvideos und digitalen Arbeitsmaterialien das klassische Unterrichtsgeschehen. Viele Eltern und Schüler können sich daher gut vorstellen, den Fernunterricht in Teilen auch nach der Coronakrise fortzusetzen und den unterrichtsbegleitenden digitalen Austausch auszubauen.

Insgesamt zieht die Schülerschaft ein positives Fazit: „Das Online-Lernen funktioniert besser als gedacht.“ Allerdings sollte es aus Sicht der Schülerschaft auch kein Dauerzustand sein. Eine deutliche Mehrheit freut sich darüber, inzwischen wieder zur Schule zu gehen – wenn auch noch nicht jeden Tag.